

Anmeldung

Fax-Antwort an: +49 821 7000-100

Bitte pro Teilnehmer eine Anmeldung ausfüllen und bis 6. Juni 2008 faxen.

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Internationalen Klärschlamm-Symposium an.

- Teilnahme am Symposium und der Abendveranstaltung (30. Juni - 1. Juli 2008) 350 Euro
- zum ermäßigten Beitrag (nur für Behördenangehörige möglich) 250 Euro
- Teilnahme an der Exkursion (2. Juli 2008) 25 Euro

Name: _____

Firma / Institution: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Unterschrift: _____

Ansprechpartner:

bifa Umweltinstitut
Sonja Grazia D'Introno
Am Mittleren Moos 46, 86167 Augsburg
Tel. +49 821 7000-195, E-Mail: sdintrono@bifa.de

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Rechnung. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist nur nach erfolgter Bezahlung der Tagungsgebühr möglich. Bei schriftlicher Stornierung bis zum 13. Juni 2008 wird der Beitrag abzgl. einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50 Euro erstattet. Bei späterer Abmeldung ist eine Rückerstattung der Gebühr leider nicht möglich.

Veranstaltungsort

Veranstaltungsforum Fürstenfeld



Veranstlungsforum Fürstenfeld

Fürstenfeld 12
82256 Fürstenfeldbruck

Öffentliche Verkehrsmittel

Sie erreichen das Veranstaltungsforum Fürstenfeld mit der S-Bahn-Linie 8 im 20-Minuten-Takt. Die S-Bahn-Station Fürstenfeldbruck liegt nur rund 10 Gehminuten vom Forum entfernt.

Parkmöglichkeiten

Der Hauptparkplatz befindet sich direkt gegenüber vom Veranstaltungsforum und bietet 400 kostenfreie Stellplätze.

Übernachtung

Ein Verzeichnis der Übernachtungsmöglichkeiten erhalten Sie unter www.fuerstenfeld.de.

Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz



Einladung

Vor dem Hintergrund der derzeitigen Novellierung der Klärschlammverordnung des Bundes ist die Diskussion über einen verantwortbaren Weg der Klärschlammentsorgung in vollem Gang. Um den Meinungsaustausch intensiv zu begleiten, die Risiken der bodenbezogenen Klärschlammverwertung aufzuzeigen und alternative Lösungswege vorzustellen, lädt das Bayerische Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz vom 30. Juni bis 02. Juli 2008 zu einem Internationalen Klärschlamm-Symposium in das Veranstaltungsforum Fürstenfeld bei München ein.

Gegenstand des Internationalen Klärschlamm-Symposiums ist neben verschiedenen politischen und regionalen Entwicklungen sowie dem wissenschaftlichen Forschungsstand auch die Sichtweise der Entsorger. Außerdem werden Konzepte und Lösungen aus der Praxis vorgestellt und neueste Verfahren einer umweltfreundlichen Klärschlammentsorgung präsentiert.

Bayern setzt sich aus Gründen eines vorbeugenden Umwelt-, Gesundheits- und Verbraucherschutzes für ein baldmögliches Verbot der landwirtschaftlichen Klärschlammverwertung ein. Grundlage hierfür bilden Beschlüsse des bayerischen Ministerrats aus dem Jahr 2001, die weiter konsequent verfolgt werden.

Klärschlamm kann in seiner Eigenschaft einer Schadstoffsenke der Abwasserreinigung eine unübersehbare Zahl an umweltrelevanten Schadstoffen mit vielfach unbekannter Wirkung auf Böden, Grundwasser und Nahrungsmittel enthalten. Die mit dem Klärschlamm abgeschiedenen Schadstoffe sind durch geeignete, in der Regel thermische Verfahren sicher zu beseitigen. Die Funde von perfluorierten Tensiden (PFT) in kommunalen Klärschlämmen in verschiedenen Ländern unterstreichen diese Position anschaulich.

Internationales Klärschlamm-Symposium

Wege zu einer verantwortungsvollen Klärschlammentsorgung

30. Juni - 2. Juli 2008
Veranstaltungsforum Fürstenfeld

in Kooperation mit



Programm

Montag, 30. Juni 2008

ab 09:00	Check-In und Empfangskaffee
10:00-10:10	Begrüßung Prof. Dr. Wolfgang Günthert, Universität der Bundeswehr München
10:10-10:40	Wege zur einer verantwortungsvollen Klärschlammbehandlung Staatsminister Dr. Otmar Bernhard

Politische Rahmenbedingungen Moderation: Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Günthert

10:40-11:00	Klärschlammbehandlung in Europa. Situation in den Mitgliedsstaaten und Überlegungen zur Novelle der EU-Richtlinie N.N.*
11:00-11:20	Klärschlammbehandlung in Deutschland heute und morgen: Die Ziele der Novelle der deutschen Klärschlammverordnung Dr. Helge Wendenburg, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
11:20-11:40	Klärschlammbehandlung in Österreich - Situation und Ziele Dr. Roland Ferth, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Österreich
11:40-12:00	Sewage sludge disposal in Czech Republic – situation and objectives Professor Dr.-Ing. Jiri Wanner, DrSc., Institute of Chemical Technology Prague
12:00-12:20	Empfehlungen an die Politik aus Sicht des Sachverständigenrates für Umweltfragen Prof. Dr.-Ing. Martin Faulstich, TU München, Sachverständigenrat für Umweltfragen
12:20-13:00	Diskussion
13:00-14:00	Mittags-Buffer

Positionen Bundesländer, Verbände und Entsorgungswirtschaft Moderation: Prof. Dr.-Ing. Martin Faulstich

14:00-14:20	Klärschlammbehandlung aus der Sicht des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Dr. Hans-Christoph von Heydebrand, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
-------------	--

14:20-14:40	Klärschlammbehandlung aus der Sicht von Rheinland-Pfalz Dr. Gottfried Jung, Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz
14:40-15:00	Klärschlammbehandlung aus der Sicht von Nordrhein-Westfalen Dr. Christel Wies, Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
15:00-15:20	Klärschlammbehandlung aus der Sicht der DWA Präsident Otto Schaaf, Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.
15:20-15:40	Diskussion
15:40-16:00	Kaffeepause
16:00-16:20	Klärschlammbehandlung aus Sicht der E.ON Vorstandsvorsitzender Dr. Peter Deml, E.ON Bayern AG
16:20-16:40	Klärschlammbehandlung aus Sicht der RWE Gruppe Geschäftsführer Dr. Christoph Hilz, RWE Aqua GmbH
16:40-17:00	Klärschlammbehandlung aus Sicht der Remondis AG Geschäftsführer Andreas Bankamp, Remondis Aqua GmbH & Co. KG

Abendprogramm

17:30	Führung durch die Klosterkirche Fürstenfeld Dr. Birgitta Klemenz
18:30	Abendveranstaltung mit Festvortrag von Dr.-Ing. E.h. Hans G. Huber Wir laden Sie ab 18:30 Uhr zu einem gemütlichen, bayerischen Abend in die Tenne des Veranstaltungsforums Fürstenfeld ein!



Dienstag, 1. Juli 2008

Nährstoffe, Schadstoffe und Hygiene Moderation: Prof. Dr.-Ing. Albert Göttle

09:00-09:20	Bewertung der Klärschlammbehandlung aus Sicht des Bodenschutzes Dr. Peter Dreher, Umweltministerium Baden-Württemberg
09:20-09:40	Organische Spurenstoffe in der Abwasserreinigung Dr. Thomas Ternes, Bundesanstalt für Gewässerkunde
09:40-10:00	Schadstoffe in bayerischen Klärschlämmen Dr. Michael Gierig, Bayerisches Landesamt für Umwelt
10:00-10:20	Ökotoxikologische und hygienische Aspekte der landwirtschaftlichen Klärschlammbehandlung Dr. Klaus Hoppenheidt, bifa Umweltinstitut
10:20-10:40	Bewertung der Klärschlammbehandlung durch die Lebensmittelindustrie Dr. Christoph Persin, Kampffmeyer Mühlen GmbH
10:40-11:00	Diskussion
11:00-11:20	Kaffeepause
11:20-11:40	Phosphatversorgung landwirtschaftlicher Kulturen Dr. Matthias Wendland, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für Agrarökologie, ökologischer Landbau und Bodenschutz
11:40-12:00	Möglichkeiten und Grenzen der P-Rückgewinnung aus Abwasser und Klärschlamm Prof. Dr.-Ing. Johannes Pinnekamp, RWTH Aachen
12:00-12:20	Eine nachhaltige Strategie zur Nutzung des Phosphors im Klärschlamm - Ergebnisse aus dem EU-Projekt SUSAN Dr.-Ing. Christian Adam, Bundesanstalt für Materialforschung
12:20-12:50	Diskussion
12:50-14:00	Mittags-Buffer

Umweltfreundliche Verfahren der Klärschlammbehandlung Moderation: Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Rommel

14:00-14:15	Thermische Klärschlammbehandlung im Überblick Dr.-Ing. Peter Quicker, ATZ Entwicklungszentrum
-------------	--

14:15-14:30	sludge2energy - Dezentrale Klärschlammbehandlung zur Erzeugung von thermischer und elektrischer Energie Rudolf Bogner, Hans Huber AG
14:30-14:45	Niedertemperaturbehandlung von Klärschlamm in Mintraching, Lkr. Regensburg Joachim Stodolka/Claudia Scharnagl VBA Mintraching/IB-Scharnagl
14:45-15:00	Konzept des Bayerischen Gemeindetags für ländliche Regionen Manfred Tylla, ipse Service GmbH
15:00-15:20	Klärschlamm Mono-Verbrennung in Altstadt und Projekt der Phosphorrückgewinnung mit Herstellung eines P-Düngers Johann Emter/Ludwig Hermann, Emter GmbH/ASH DEC Umwelt AG
15:20-15:35	Zukünftige Verwertungsmöglichkeit auf modernen Kläranlagen am Bsp. RHV -Leoben Heinz Hüttenbrenner, RHV-Leoben
15:35-15:50	Klärschlammbehandlung in der Wirbelschicht - Erfahrungen bei Anlagenplanung und Betrieb Dr. Jürgen Geyer, Andritz Fließbett Systeme GmbH
15:50-16:10	Kaffeepause
16:10-16:25	Klärschlamm-Monoverbrennung auf der Kläranlage Augsburg Günter Wagner, Abwasserbetrieb der Stadt Augsburg
16:25-16:40	Klärschlammbehandlung auf Großkläranlagen - Monoverbrennung Kläranlage München I Robert Schmidt, Münchner Stadtentwässerung
16:40-16:55	Projekt Landkreis Haßberge N.N.*
16:55-17:15	Abschlussdiskussion

* Referenten sind angefragt

Mittwoch, 2. Juli 2008

Busexkursion

09:00	Abfahrt auf dem Parkplatz des Veranstaltungsforums Fürstenfeld Besichtigung Kläranlage München I und Besichtigung Kraftwerk Zolling der E.ON AG (Klärschlamm-Mitverbrennung)
14:30	Rückfahrt zum Veranstaltungsforum Fürstenfeld (Ausstiegsmöglichkeit München Hauptbahnhof)